

08.12.2022

European Silk Road App: Europa artikulieren und verbinden

Auftakt zur Europäischen Seidenstraße



Logo

©Callias Foundation

Am 15. Dezember 2022 erfolgt der Launch der „European Silk Road App“. Was auf den ersten Blick wie eine weitere Software klingt, ist in Wahrheit ein partizipatives Projekt, das mit künstlerischer Vielfalt die Idee der „Europäischen Seidenstraße“ gestaltet. Künstler*innen und Intellektuelle aus ganz Europa haben für den Start kreative Impulse in ihren Disziplinen gesetzt: Musikstücke, Visualisierungen, Filme und Texte jeder Gattung bilden den Beginn dieser kosmopolitischen Initiative, die Menschen und ihre Vorstellungen von einem erfüllten, engagierten und gerechten Zusammenleben wahrnehmbar macht und zueinander bringt.

Wien/Berlin – 15.12.2022 – Am 15. Dezember 2022 erfolgt der Launch der „European Silk Road App“. Was auf den ersten Blick wie eine weitere Software klingt, ist in Wahrheit ein partizipatives Projekt, das mit künstlerischer Vielfalt die Idee der „Europäischen Seidenstraße“ gestaltet. Künstler*innen und Intellektuelle aus ganz Europa haben für den Start kreative Impulse in ihren Disziplinen gesetzt: **Musikstücke, Visualisierungen, Filme und Texte jeder Gattung bilden den Beginn dieser kosmopolitischen Initiative, die Menschen und ihre Vorstellungen von einem erfüllten, engagierten und gerechten Zusammenleben wahrnehmbar macht und zueinander bringt.**

Der Begriff der „**Europäischen Seidenstraße**“ wurde 2018 vom **Wiener Institut für internationale Wirtschaftsvergleiche** geprägt. Unter dem Projekttitel entstand die Idee, eine **paneuropäische Infrastrukturinvestition** zu initiieren, um die industriellen Zentren im Westen Europas mit den bevölkerungsreichen, aber weniger entwickelten Gebieten im Osten des Kontinents zu verbinden und damit sowohl kurz- als auch langfristig für mehr Wachstum und Beschäftigung zu sorgen.

Die „**European Silk Road App**“ ist eine **digitale Plattform, die Künstler*innen, Kulturschaffende und Impulsgeber*innen** dazu einlädt, sich mit der Idee und Vision einer „Europäischen Seidenstraße“ **auf künstlerische und partizipative Weise auseinanderzusetzen**. Ziel ist es, über Grenzen, Kulturräume und Zeitzonen hinweg ein Mosaik an künstlerischen Lesarten zu schaffen. Alle Beiträge greifen Begriffe aus dem zuvor entwickelten Werteindex auf und gestalten dazu etwa musikalische oder poetische Klangreisen. Dieser von Jan Moritz Onken zusammengestellte **Werteindex speist sich aus der humanistischen Tradition Europas**, deren Erbe heute beispielsweise in den **Menschenrechten** formuliert ist. Ein Erbe, das auch in Europa manches Mal vergessen wird und an welches dieses Projekt spielerisch erinnert und zu eigenen Haltungen animiert. Dieser Werteindex soll einladen, die eigene Haltung zu diesen essenziellen Fragen unseres Zusammenlebens zu entwickeln und in künstlerischen Positionen auszudrücken.

Initiiert wird die „European Silk Road App“ von der in Berlin ansässigen **Callias Foundation** und dem **Silk Road Symphony Orchestra**. Seit der Gründung des Orchesters im Jahr 2016 beschäftigen sich die Musiker*innen damit, Menschen aus der ganzen Welt, für die klassische Musik ein wichtiger Teil des Lebens ist, darin zu unterstützen, eine Quelle der Inspiration für andere zu werden. Und das unabhängig von ästhetischen Überzeugungen eines bestimmten Kulturraums.

Mit der Veröffentlichung der „European Silk Road App“ am 15. Dezember führt das Silk Road Symphony Orchestra die Idee fort, **durch partizipative Projekte ein übernationales Miteinander zu fördern**. Das Projekt ist gefördert von der Kulturstiftung des Bundes.

Den Beginn macht eine exquisite Riege an Kunstschaffenden und Intellektuellen. Neben dem Initiator Jan Moritz Onken, Dirigent und Musiker, Berlin, gehören dazu u.a.:

- Orchestra della Toscana, Musiker, Florenz
- Martin Haidinger, Historiker und Ö1-Wissenschaftsredakteur, Wien
- Madrigal Choir, Musiker, Budapest
- Harald Grobner, Mathematiker, Wien
- Masha Kashyna, Klang- und Medienkünstlerin, Korets
- Esther Kinsky, Autorin, Berlin
- Manolis Vlitakis, Komponist, Berlin
- Alexander Peer, Schriftsteller, Wien
- u.v.m.

Link: <https://www.europeansilkroad.app> (<https://www.europeansilkroad.app/>) (Launch am 15.12.2022)

Callias Foundation: <https://www.callias-foundation.org>

(<https://www.callias-foundation.org/>)Silk Road Symphony

Orchestra: <https://www.silkroadsymphonyorchestra.org> (<https://www.silkroadsymphonyorchestra.org/>)

Weitere Informationen:

Alexander Peer

mobil: +43 (0) 650/362 00 22

eMail: peer@peerfact.at (<mailto:peer@peerfact.at>)



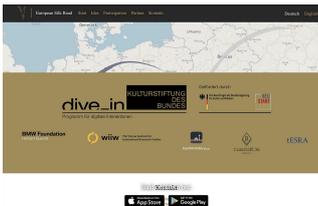
Logo
© Callias Foundation



Screen
© Jürgen Kapiert, Abdruck honorarfrei



Screen
© Bernd Brundert, Abdruck honorarfrei



European Silk Road App Support

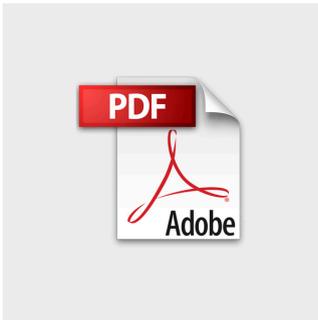


Alexander Peer
© Michael Winkelmann, Abdruck honorarfrei



Jan Moritz Onken

© Bernd Brundert, Abdruck honorarfrei



Presseunterlage European Silk Road App